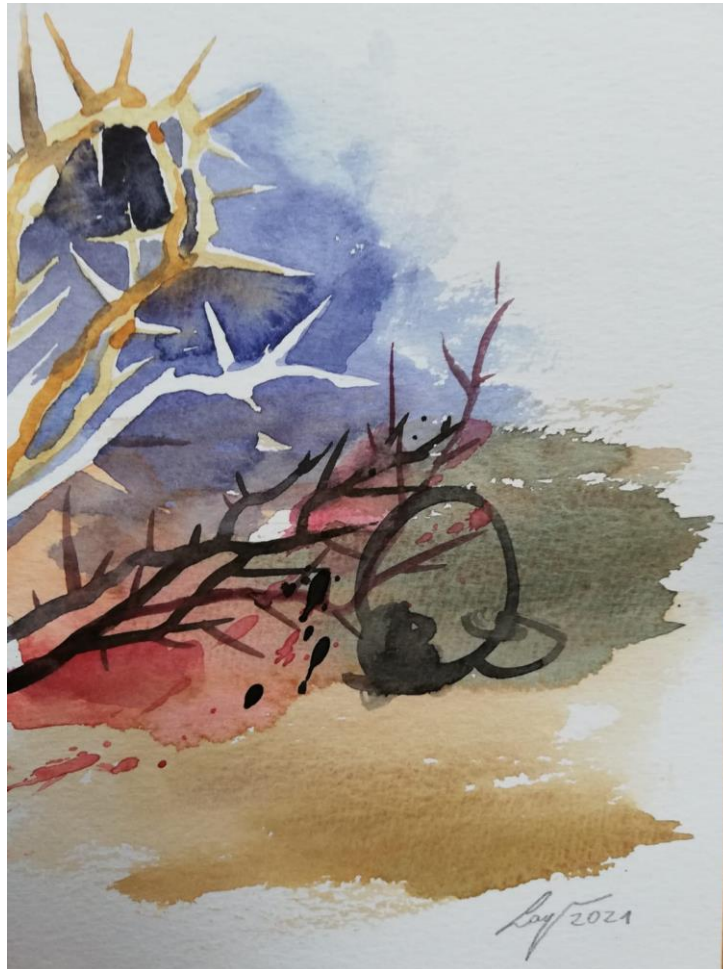


## KREUZWEG IM SEELSORGERAUM VIA PACIS

### 5. JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER MARIA UND DEN FRAUEN



### JESUS BEGEGNETE MARIA AUF SEINEM WEG

L1: Maria begegnet uns an mehreren Stationen des Kreuzweges. Ihre Sendung verdichtet sich darin nochmals ganz eindrucksvoll: Maria muss erkennen, dass ihr Sohn Wege geht, die ihr Begreifen übersteigen - aber sie geht diese Wege mit, bis unter das Kreuz. Wo das Be-greifen endet, kann man sich nur noch von Gottes Wort er-greifen lassen.

L2: Maria hat Jesus nie daran gehindert seinen Weg zu gehen. Nun steht sie hier, wahrscheinlich würde sie ihm gerne die Schmerzen, das Leid ersparen, so wie jede Mutter, aber sie hat Vertrauen in Gott und seinen Weg. So ein „Am Weg stehen“ ist auch von uns manchmal gefordert. Wir können den Menschen, die wir lieben, nicht alles abnehmen, aber wir können ihnen auch deutlich zeigen: Ich bin da, ich

verstehe dich, ich bete für dich. Maria wird ihre bedingungslose Liebe in besonderer Weise gedankt:

### **Lesung aus dem Johannesevangelium (Joh 19, 26-27)**

Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

### **Gemeinsames Gebet:**

***Herr Jesus, Du kennst das Weinen der Mütter,  
Du siehst in jedem Haus den Winkel des Schmerzes,  
Du hörst das stille Seufzen so vieler Mütter,  
die von ihren Kindern verletzt wurden.  
Herr Jesus, löse die Härte,  
die den Kreislauf der Liebe in unseren Familien behindert.  
Gib, dass wir uns noch einmal als Sohn oder Tochter empfinden,  
damit wir unseren Müttern  
- auf der Erde und im Himmel -  
den Stolz schenken, uns geboren zu haben,  
und die Freude, den Tag unserer Geburt preisen zu können.  
Herr Jesus, trockne die Tränen der Mütter,  
damit das Lächeln wiederkehre auf den Gesichtern der Kinder,  
auf den Gesichtern aller. (Kerze wird anzündet)***

Evt. Marienandacht **GL 676 / 4** rechte Seite ab: *Maria, du warst in deinem Leben...*

- ***Meditative Musik*** oder *Lied!* (Segne du Maria, segne mich dein Kind...)

Wir haben uns hier versammelt um meditierend, betend und singend den Kreuz-Weg Jesu zu gehen. Jesus der Messias, der für die Welt nur Liebe und Erbarmen zeigt und predigte. Menschen heilt, aufrichtet, in die Gemeinschaft zurück holt. Dieser Prophet, der Sohn Gottes, Friedensbringer wurde zu gefährlich für die Ordnung der Herrschenden. Er wird vor Gericht gestellt und von geltender weltlicher und religiöser Macht zum Tode verurteilt. Wir wollen diesen Kreuzweg gehen und begegnen Frauen, die Jesus begleiten.

## **JESUS WIRD GESALBT**

**V:** *Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.*

**A:** ***Denn durch deinen Kreuz-Weg hast du uns einen Weg der Liebe gezeigt.***

**V:** Bevor Jesus seinen Leidensweg begeht, begegnen wir bei Markus einer namenlosen Frau, die Jesus überschwänglich salbte. Eine Frau, die in ihrem Herzen spürte, was sie tun musste, die gar nicht anders konnte und aus ihrem tiefsten



Innersten handelte. Durch ihren Liebesbeweis machte sie Jesus zum Gesalbten, gesalbt für das, was unabwendbar kommen sollte.

### **L1: Lesung aus dem Markusevangelium (Mk 14, 3-9)**

*Als Jesus in Betanien im Haus Simons des Aussätzigen zu Tisch war, kam eine Frau mit einem Alabastergefäß voll echtem, kostbarem Nardenöl, zerbrach es und goss das Öl über sein Haupt. Einige aber wurden unwillig und sagten zueinander: Wozu diese Verschwendung? Man hätte das Öl um mehr als dreihundert Denare verkaufen und das Geld den Armen geben können. Und sie fuhren die Frau heftig an. Jesus aber sagte: Hört auf! Warum lasst ihr sie nicht in Ruhe? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Denn die Armen habt ihr immer bei euch und ihr könnt ihnen Gutes tun, sooft ihr wollt; mich aber habt ihr nicht immer. Sie hat getan, was sie konnte. Sie hat im Voraus meinen Leib für das Begräbnis gesalbt. Amen, ich sage euch: Auf der ganzen Welt, wo das Evangelium verkündet wird, wird man auch erzählen, was sie getan hat, zu ihrem Gedächtnis.*

### **BESINNUNG**

L2: Eine Frau salbt den Sohn Gottes zum Messias. So ist es überliefert. Ganz selbst-verständlich und sicher, berichtet das Evangelium: Jesus respektiert ALLE Menschen, er lässt sich – ohne Scheu – von allen berühren und hilft ihnen so zu ihrem Menschsein.

Er gibt der Frau ausdrücklich die Erlaubnis ihn zu salben und verteidigt ihr Tun. Ein Mensch unter Menschen. Gesalbt von einer Frau. Gesalbt für das was kommen wird.

*(Kerze wird anzündet)*

***Hinschauen - nicht wegschauen!***

***Hinschauen über die Grenzen der eigenen Lebenswelt hinaus.***

***Hinschauen auf die Trauer, Verzweiflung und das Leid anderer.***

***Hinschauen auf den Alltag von Frauen in unserer Umgebung -***

***in unserem Ort - in Österreich - in Europa - in der Welt.***

***Hinschauen - nicht wegschauen! –***

***Meditative Musik*** oder Lied! Z.B. Laudate omnes gentes...

### **JESUS BEGEGNETE DEN WEINENDEN FRAUEN**

**V:** *Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.*

**A:** ***Denn durch deinen Kreuz-Weg hast du uns einen Weg der Liebe gezeigt.***



V: Und dann geschah wirklich das Unfassbare, das Unausweichliche, wie Jesus schon wusste. Verurteilt, gegeißelt, mit Dornen gekrönt, trug er das schwere Kreuz nach Golgotha.

### **L1: Lesung aus dem Lukasevangelium (Lk 23,27–31 )**

Es folgte eine große Menschenmenge, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Ihr Frauen von Jerusalem, weint nicht über mich; weint über euch und eure Kinder! ....

L2: Die Szene ist zwiespältig. Warum weist Jesus die Frauen zurecht, die doch auf richtiges Mitleid mit ihm haben?

*Warum darf ich nicht weinen, wenn ein Mensch, den ich bewundere, der mir Vorbild ist, gequält wird?*

Aber Mitleid empfinden ist noch nicht unbedingt wirkliches Mitleiden, das Konsequenzen hat und mich im Inneren verändert. Es geht um mehr als bloßes Betroffen-Sein.

*Es hilft mir nicht und dir nicht, wenn du über unabänderbare Dinge klagst ; frag dich lieber, was du tun kannst um die Situation zu verbessern. Mit-leiden mit Jesus erfordert Selbsterkenntnis, Eingestehen von Mitschuld an eigenem wie fremdem Leid und die Bereitschaft zur ständigen Kurskorrektur.*

### **Gemeinsames Gebet:**

**Jesus, lass mich erkennen, was Not tut. Lass mich nicht einfach über Leid klagen, sondern schenke mir im Mit-leiden die Erkenntnis, wo mein konkretes Handeln gefragt ist. Bewahre mich vor einem Glauben, der sich in momentanen Gefühlen ergeht, aber zu echter Nachfolge nicht fähig ist. Gib, dass mein Mit-fühlen zum Mit-leiden und mein Mit-leiden zum Mit-gehen wird. Amen.**  
*(Kerze wird anzündet)*

***Meditative Musik*** oder *Lied!* Z.B. Bewahre uns Gott, behüte uns Gott oder Frauen auf dem Weg

### **GEBET und liturgischer Abschluss:**

**Betend und singend, denkend und staunend sind wir deinen Kreuz-Weg mitgegangen. Wie deine Mutter Maria und die Frauen entlang deines Weges, haben wir uns in deinem Leiden gesehen.**

**Bestärke uns in deiner Nachfolge, dem Weg der Liebe. Segne uns für unsere Kreuz-Wege, dass sie Erlösung bringen für uns und für die ganze Welt durch dich, Jesus du Bruder aller Menschen. Amen**